

**Interpellation Bucher-St.Margrethen / Maurer-Altstätten / Raths-Thal
(13 Mitunterzeichnende):
«Aufhebung REX-Halt in Rheineck**

Mit der S-Bahn 2013 soll die Strecke St.Gallen–Sargans neu in einer Fahrzeit von unter einer Stunde befahren werden. Dazu wird der Rheintal-Express (REX) St.Gallen–Chur beschleunigt. Dies hat zur Folge, dass ab Fahrplanwechsel 2013/2014 die Haltestellen in St.Fiden und Rheineck aufgehoben werden sollen. Die SBB hat in Aussicht gestellt, innerhalb eines Jahres die Wiedereinführung des Halts in Rheineck auf seine technische und fahrplanmässige Machbarkeit hin zu prüfen. Der Kanton bestellt das Bahnangebot bei den SBB. Schon bei der Bestellung wurde der Halt in Rheineck nicht mehr aufgeführt.

Begründet wird die Streichung des Haltes nebst den schnelleren Fahrzeiten damit, dass aufgrund des ausgelasteten Trassees nicht mehr Halte möglich sind bzw. Halte gestrichen werden müssen. Allerdings zeigen externe Erhebungen, dass trotz der schnelleren Fahrzeit und der S-Bahn 2013 ein Halt in Rheineck weiterhin problemlos möglich ist.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern von Rheineck ist der Halt des Schnellzuges sehr wichtig. Dies zeigen nicht zuletzt die Aktivitäten der IG PRO-REX-HALT-RHEINECK um Roland Bürgi und Walter Zwingli, welche vor einigen Jahren über 10'000 Unterschriften für den Erhalt der Haltestelle Rheineck gesammelt hat. In einer weiteren Petition sind wiederum über 4'000 Unterschriften gegen die Aufhebung des REX-Halts in Rheineck zusammen gekommen.

Die Aufhebung des Halts ist ein massiver Verlust für Rheineck und auch sämtliche umliegende Dörfer und Wirtschaftsstandorte sind auf den Halt angewiesen. Alle Buslinien (Rheineck–Thal–Rorschach, Rheineck–Altenrhein–Rorschach, Rheineck–Heerbrugg, Rheineck–Walzenhausen) sowie die Bahn RhW (Rheineck–Walzenhausen) sind auf den REX-Kurs abgestimmt. Sehr viele Pendlerinnen und Pendler, Berufsschüler, Studenten und Schulklassen nutzen den REX – beruflich wie auch in ihrer Freizeit.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen soll der REX-Halt in Rheineck aufgehoben werden?
2. Wie ist der Entscheid genau zustande gekommen?
3. Sind der Regierung die externen Erhebungen bekannt, wonach trotz der kürzeren Fahrzeit und dem S-Bahn-2013-Fahrplan ein Halt in Rheineck weiterhin problemlos möglich ist? Wenn ja, wie ist die Meinung der Regierung dazu?
4. Die SBB führt regelmässig Statistik-Umfragen in den Zügen durch (Zu- und Aussteigeorte). Wie ist die Frequenz in Rheineck der letzten Monate und Jahre? Welche Frequenzen weist der REX in Rheineck aus?
5. Wie beurteilt die Regierung die Auswirkungen der Aufhebung des REX-Halts in Rheineck auf die Bus- und Postautoverbindungen von und nach Rheineck sowie die Rheineck-Walzenhausen-Bahn, die auf den REX-Fahrplan abgestimmt sind?
6. Erachtet die Regierung den REX-Halt in Rheineck ebenfalls als wichtig für die verkehrsmässige Erschliessung von Rheineck und die umliegenden Dörfer?
7. Was hat die Regierung alles unternommen und was gedenkt die Regierung weiterhin zu unternehmen, um die Aufhebung des Haltes zu verhindern?

8. Wenn der Halt in Rheineck auf den Fahrplanwechsel 2013/2014 aufgehoben wird: Was unternimmt die Regierung, um bei der SBB eine möglichst rasche Wiedereinführung des Halts in Rheineck zu erwirken? Welche Abklärungen treffen Kanton und SBB, um die Wiedereinführung des Haltes zu prüfen?»

26. Februar 2013

Bucher-St.Margrethen
Maurer-Altstätten
Raths-Thal

Baumgartner-Flawil, Bereuter-Rorschach, Britschgi-Diepoldsau, Bühler-Altstätten, Dürr-Widnau, Egger-Berneck, Hartmann-Rorschach, Lehmann-Rorschacherberg, Ritter-Sonderegger-Altstätten, Schlegel-Grabs, Schöbi-Altstätten, Tinner-Wartau, Walser-Sargans